

# Skizzenblatt für eine Pictura (Allegorie der Malerei); verso: Die Figur des Recto als Aktstudie



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die Zeichnung wurde ehemals Hubert-François Gravelot (1699-1773) zugeschrieben, dessen Spezialgebiet die Buchillustration war, doch handelt es sich hier um einen bislang anonymen Zeichner, der dieses Blatt um 1800 ganz im Stil des Klassizismus angefertigt hat. Die im Geist der Antike angelegte Frauenfigur malt auf eine, von einem Putto gehaltene Leinwand und ist daher als Personifikation der »Pictura« (Malerei) anzusehen. Zwei Alternativstudien zu einem Putto, der eine Leinwand trägt, finden sich rechts auf dem Blatt. Der Künstler hat die Hauptfigur detailliert studiert, wie eine Aktstudie zu ihr auf der Rückseite der Zeichnung zeigt. Vergleichbar sind 18 ornamentale Zeichnungen, die 1983 im Kunsthandel waren. Unter ihnen befindet sich auch eine weitere »Pictura«, die eine Vorstudie zu unserer Zeichnung ist (Sotheby's, New York, 21.1.1983, Nr. 178 als Anonym, Frankreich 19. Jh.; Christie's New York, 27.9.2017, Nr. 351 als Gravelot zugeschrieben; Attributed to Hubert-François Gravelot (Paris 1699-1773) (christies.com) .

Titel	Skizzenblatt für eine Pictura (Allegorie der Malerei); verso: Die Figur des Recto als Aktstudie
Inventarnummer	C 2017/5757,160
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Anonym, Frankreich um 1800</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1800
Technik	Bleistift, Feder in Braun
Material	Papier (elfenbeinfarben, aufgezogen)
Maße	Höhe: 17,40cm(Blatt) / Breite: 23,60cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof.  
Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite